

Leben mit Gott -
Abrahams Fels in der Brandung

Aufgabenkartei

Leben mit Gott - Abrahams Fels in der Brandung

Für alle Themenbereiche!

Informationskarte
Einer liest für alle vor!

Anleitung für den Umgang mit der Kartei:

1. Die vier Themenbereiche hängen eng mit der jeweiligen Bibelgeschichte zusammen. Deshalb lest zunächst die Geschichte gründlich durch und sprecht darüber.
2. Geht dann in Eurer Gruppe die einzelnen Aufgabenkarten zum ersten Themenbereich durch und sucht Euch eine Aufgabe aus, die Ihr bearbeiten möchtet.
3. **WICHTIG: Beendet erst Eure ausgewählte Aufgabe, bevor Ihr Euch dem nächsten Themenbereich zuwendet, denn jeder Themenbereich baut auf eine andere Geschichte über Abraham auf!!!**
4. Achtet auf die Zeit, für jede Aufgabe sollte eine Doppelstunde genügen!

Themenbereich 1

Gespannt sein auf Neues

Gespannt sein auf Neues

Lesezeit

Abram und Sarai auf dem Weg (1. Mose 12, 1-9)

Im Land zwischen Euphrat und Tigris lebt Abram mit seiner Frau. Mit ihnen wohnen dort ihre Familien: Brüder und Schwestern und deren Kinder. Eigentlich geht es beiden gut. Sie haben, was sie zum Leben brauchen. Sie haben Vieh und Zelte, Knechte und Mägde unterstützen sie bei der Arbeit. Sie fühlen sich wohl und sind zufrieden dort in dem Land, auch wenn sie keine eigenen Kinder haben.

Eines Tages sagt Gott zu Abram: **„Verlasse deine Heimat. Verlasse deine Familie. Geh in das Land, in das ich dich führen werde. Ich will dich segnen und dir einen großen Namen machen und du wirst ein Segen sein.“**

„Die Familie verlassen? Sich von Freunden und Verwandten trennen? In ein Land ziehen, das ich nicht kenne?“

Viele Gedanken gehen Abram durch den Kopf. Er weiß nicht, was da auf ihn zukommen wird. Er kennt nicht den Weg und er kennt nicht das Ziel. Aber er hat ein festes Versprechen von Gott: **„Ich will dich segnen und du wirst ein Segen sein.“** Er vertraut darauf, dass Gott Gutes mit ihm vorhat. Er ist gespannt auf das, was ihm die Zukunft bringt.

Abram überzeugt seine Frau und seinen Neffen Lot. Sie packen alles, was sie besitzen und treiben die Tiere zusammen. Und so brechen sie auf: Knechte, Mägde, seine Frau Sarai, sein Neffe Lot und Abram.

Eine gefährliche, anstrengende und lange Reise steht ihnen bevor. Sie kommen im Land Kanaan an.

Da erscheint Gott dem Abram erneut und spricht: **„Deinen Nachkommen will ich dieses Land geben!“**

Da baut Abram einen Altar. Er dankt Gott für sein Versprechen. Er dankt Gott, dass sie alle gesund sind und dass er sie auf der Reise beschützt hat. Und Sarai und der ganze Stamm danken mit ihm.

Leben mit Gott - Abrahams Fels in der Brandung

Themenbereich 1:

Gespannt sein auf Neues

Aufgabenkarte 1

Unser Leben kann man auch als eine Reise sehen wie die Reise Abrams.
Auf einer solchen Reise ist es gut, sich ab und zu auszuruhen, zu rasten und
nachzudenken:

**Was ist gut verlaufen in meinem Leben?
Wofür kann ich dankbar sein?**

*Vielleicht willst Du Gott danken wie Abram –
Du kannst ein Gebet verfassen oder
etwas gestalten: eine Collage, ein Bild, eine Figur,...*

Leben mit Gott - Abrahams Fels in der Brandung

Themenbereich 1:

Gespannt sein auf Neues

Aufgabenkarte 2

Nimm Dir ein Arbeitsblatt 😊

**Wer ein Labyrinth begeht,
weiß selten, wo sein Fuß grad steht.
Doch wie auch greifen aus die Schritte,
stets kreisen sie um eine Mitte,
wer dorthin kommt, der findet sich:
Der ist vereint mit Gott und sich.**

Abram hat sich auf einen unbekanntem Weg gemacht.

Gebe den Weg ins Labyrinth auf dem beiliegenden Bild und entdecke, was Abram entdeckt hat.

Beschreibe es.

Oder gestalte ein eigenes Labyrinth.



Leben mit Gott - Abrahams Fels in der Brandung

Themenbereich 1:

Gespannt sein auf Neues

Aufgabenkarte 3

Unser Leben kann man auch als eine Reise sehen wie die Reise Abrams.

Auf einer solchen Reise ist es gut, sich ab und zu auszuruhen – zu rasten und nachzudenken:

Was ist gut verlaufen in meinem Leben?

Wofür kann ich dankbar sein?

*Stöbere im Gesangbuch und entscheide Dich für ein Lied, das zu Deinen Gedanken passt.
Schreibe den schönsten Vers auf ein Schmuckblatt. Möchtest Du es singen, vielleicht gemeinsam mit einigen anderen?*

Leben mit Gott - Abrahams Fels in der Brandung

Themenbereich 1:

Gespannt sein auf Neues

Aufgabenkarte 4

**Wege und Pfade.
Schatten und Licht.
Alles ist Gnade.
Fürchte Dich nicht.**

Abram hat sich nicht gefürchtet, sondern ist aufgebrochen im Vertrauen zu Gott.

Male mit Farben ein Bild vom Vertrauen.

Oder gestalte ein eigenes Gedicht, z. B. ein Elfchen:

Ein Elfchen ist ein Gedicht, das in der ersten Zeile ein Wort hat, in der zweiten Zeile zwei Worte, in der dritten Zeile drei und in der vierten Zeile vier Worte. In der fünften Zeile darf wieder nur ein Wort stehen.

Themenbereich 2

Hoffen und auf Gott vertrauen

Hoffen und auf Gott vertrauen

Lesezeit

Abram unter dem Sternenhimmel (1. Mose 15, 1-6)

So viele Jahre sind Abram und Sarai nun schon zusammen. So viele Jahre sind sie nun schon gemeinsam durch Wüsten und fruchtbare Täler gezogen.

Ihr Herzenswunsch begleitet sie all diese Jahre: Sie wünschen sich ein Kind, sie wünschen sich einen Erben...

... Es ist Nacht. Alles ist still. Zeit zum Nachdenken für Abram.

Wenn er sich umschaute, sieht er seine großen Herden. Er sieht die vielen Zelte, in denen seine Frau Sarai und die vielen Menschen schlafen, die für Abram und Sarai arbeiten und sich um die Herde kümmern. Abram und Sarai besitzen viel. Sorgen machen müssen sie sich nicht. Aber Abram spürt, dass ihnen etwas Wichtiges fehlt: Ein Kind.

Nachts, allein unter dem großen Sternenhimmel ist viel Raum für diese Sehnsucht. In der Stille, mitten in seinen Nachtgedanken ist Abram offen für die Stimme, die zu ihm spricht. Wieder hört er Gottes Stimme: **„Hab keine Angst, Abram, ich bin dein Schutz. Du sollst reich belohnt werden.“** Was Abram hört, gibt seiner Sehnsucht keine Antwort: „Belohnung? Ich habe doch alles – aber wozu? Ohne Kinder gibt es keinen richtigen Erben. Du hast Sarai und mir keine Kinder gegeben. Mein Knecht wird alles erben.“

„Du und Sarai, ihr werdet ein Kind haben. Einen Erben, an den ihr alles weiter geben könnt. Schau zum Himmel, sieh die Sterne! Kannst du sie zählen? So unzählbar werden deine Nachkommen sein!“

Abram hört. Er schaut. Immer, wenn er nun den Sternenhimmel sieht, hört er das Versprechen. Er spürt seine Sehnsucht und fühlt Vertrauen.

Leben mit Gott - Abrahams Fels in der Brandung

Themenbereich 2:

Hoffen und auf Gott vertrauen

Aufgabenkarte 1

Nachtgedanken...

... wenn alles ganz ruhig ist,

... wenn ich ganz allein bin,

... wenn meine Sehnsucht wach ist.

Abram gibt seiner Sehnsucht vor Gott Raum. Er erlebt, dass Gott da ist. **Gott hört, sieht, versteht, antwortet.**

Erstelle Dir Deinen Sternenhimmel. Nimm dazu ein Blatt Papier und klebe Sterne darauf, schreibe dann Deine Nachtgedanken in die Sterne hinein – das, was Dir fehlt, wonach Du Dich sehnst, was Du Dir wünschst. Es ist Dein Sternenhimmel, niemand kann es lesen, wenn Du es nicht möchtest.

Leben mit Gott - Abrahams Fels in der Brandung

Themenbereich 2:

Hoffen und auf Gott vertrauen

Aufgabenkarte 2

Nimm Dir ein Arbeitsblatt ☺

Nachtgedanken...

... wenn alles ganz ruhig ist,

... wenn ich ganz allein bin,

... wenn meine Sehnsucht wach ist.

Abram gibt seiner Sehnsucht vor Gott Raum. Er erlebt, dass Gott da ist. **Gott hört, sieht, versteht, antwortet.**

Male ein Sternenmandala und drücke dabei Deine Sehnsucht und Dein Vertrauen mit Farben und Formen aus.

Leben mit Gott - Abrahams Fels in der Brandung

Themenbereich 2:

Hoffen und auf Gott vertrauen

Aufgabenkarte 3

Bibel 😊

Hoffnung, Sehnsucht, Enttäuschung, Trauer, Ermutigung...

Diese Gefühle kennst Du bestimmt auch – wie alle Menschen und Abram, sie begleiten uns auf unserem Weg durch das Leben.

*Blättere in der Bibel und finde ein Psalmwort, das Dich auf Deinem Weg begleiten kann.
Schreibe es dann auf ein Schmuckblatt und verziere es.*

Leben mit Gott - Abrahams Fels in der Brandung

Themenbereich 2:

Hoffen und auf Gott vertrauen

Aufgabenkarte 4

Wünsche und Sehnsüchte für mein Leben

Abram gibt seinen Wünschen vor Gott Raum und spricht zu ihm. Gott hört, sieht, versteht, antwortet.

Gestalte Deine Wünsche als Bild oder Collage

Oder: Packe ein Reisesäckchen mit Gegenständen, die zu Deinen Wünschen passen und die Dich stets begleiten sollen.

Themenbereich 3

Gott ist mit dabei!

Gott ist mit dabei!

Lesezeit

Ein neuer Name – und Gottes Versprechen (1. Mose 17, 1-8; 16)

Eigentlich heißt Abram Abraham und Sarai Sara. Diese beiden Namen bekamen sie aber erst später in ihrem Leben. Wie das kam, erzählt die Bibel so:

Als Abram 99 Jahre alt war, erschien ihm Gott (wieder) und sagte zu ihm:

„Ich bin Gott, der Gewaltige. Führe dein Leben in enger Verbindung mit mir und halte dich ganz an mich! Ich schließe mit dir einen Bund und mache dir die feste Zusage: Ich will dir unermesslich viele Nachkommen geben!“

Abram warf sich vor Gott nieder und Gott sagte weiter zu ihm:

„Ich verbürge mich dafür: Du wirst zum Vater vieler Völker werden. Deshalb sollst du nicht mehr Abram heißen, sondern Abraham; denn ich habe dich zum Vater vieler Völker bestimmt. Ich werde dich überaus fruchtbar machen. Du

wirst so viele Nachkommen haben, dass sie zu ganzen Völkern werden, und sogar Könige sollen von dir abstammen. Meine Zusage gilt dir und deinen Nachkommen in jeder Generation; sie ist unumstößlich für alle Zeiten: Ich bin euer Gott und werde euch das ganze Land Kanaan geben, in dem du jetzt als Fremder lebst. Für immer soll es deinen Nachkommen gehören, und ich werde ihr Gott sein.“

Dann sagte Gott zu Abram: „*Deine Frau Sarai sollst du von jetzt an Sara nennen. Ich will sie segnen und dir auch durch sie einen Sohn schenken. Ich segne sie so, dass sie die Mutter ganzer Völker wird, sogar Könige werden von ihr abstammen.“*

Leben mit Gott - Abrahams Fels in der Brandung

Themenbereich 3:
Gott ist mit dabei!

Aufgabenkarte 1
Bibel 😊

Dein Name wurde auch Dir gegeben!

Mit dem Fest der Taufe haben Deine Eltern für Dich beschlossen, welchen Namen Du erhältst und haben Gott darum gebeten, für Dich da zu sein.

*Finde (mithilfe Deiner Eltern) Deinen Taufspruch heraus.
Erstelle ein Blatt, das Deinen Taufspruch ansprechend darstellt und ihn erklärt. Das kannst Du z. B.
in Form eines Clusters machen.*

Leben mit Gott - Abrahams Fels in der Brandung

Themenbereich 3:
Gott ist mit dabei!

Aufgabenkarte 2

Namen sind wichtig!

Manchmal drückt der Name auch etwas von der Persönlichkeit aus und sagt dann nicht nur, wie Du heißt, sondern auch, wer und wie Du bist.

Schaue in den Namensbüchern, was Dein Name bedeutet und überlege, inwiefern Dein Name zu Dir passt. Vielleicht findest Du noch einen weiteren Namen, der Dir gefällt und zu Dir passen würde.

Frage Deine Eltern, warum sie Dir diesen Namen gegeben haben.

Gestalte anschließend Deinen Namen auf einem Papierbogen (Gestalt, Schrift, Symbole, Farbe,...)

Leben mit Gott - Abrahams Fels in der Brandung

Themenbereich 3:
Gott ist mit dabei!

Aufgabenkarte 3

**Was kannst Du gut? Was magst Du an Dir?
Welche Fähigkeiten willst Du noch entdecken und ausprobieren?**

*Stelle in Form einer Bildergeschichte Deine Fähigkeiten und Liebenswürdigkeiten an Dir dar.
Oder gestalte ein Selbstportrait mit dem, was in Dir steckt, Deine Möglichkeiten, Fähigkeiten,...*

Leben mit Gott - Abrahams Fels in der Brandung

Themenbereich 3:
Gott ist mit dabei!

Aufgabenkarte 4
Ab in die Musik-Ecke ☺

**„It’s my life
It’s now or never
I ain’t gonna live forever
I just want to live while I’m alive
It’s my life”**

heißt ein bekanntes Lied von Jon Bon Jovi.

*Höre Dir das Lied in Ruhe an. Versuche es dann – auf Deutsch oder Englisch – weiter zu dichten
oder umzudichten.*

Themenbereich 4

Leben mit Gott - ein Grund zur Freude

Leben mit Gott - ein Grund zur Freude

Lesezeit

Sara lacht (1. Mose 18, 1-15 und 1. Mose 21, 1-6)

Abraham und Sara wünschen sich so sehr ein Kind, einen Erben. Aber Sara wird nicht schwanger. Nach so vielen Jahren gibt sie es auf. Sie wird wohl kein Kind mehr bekommen! Kein Erbe für Abraham, niemand, der den Stamm weiterführen kann.

Eines Tages haben sie ihre Zelte in der Wüste aufgeschlagen. Es ist die Mittagsstunde, die heißesten Zeit. Da kommen drei Fremde. Abraham lädt sie ein: „Geht nicht vorbei! Lasst euch nieder unter dem Baum! Man soll euch Wasser bringen, damit ihr euch waschen könnt, und ich will euch etwas zu essen bringen. Dann könnt ihr weiterziehen.“ Und Abraham eilt zu Sara ins Zelt. Sie soll alles vorbereiten und Fladenbrote backen, die Knechte schlachten ein Kalb. Und Abraham bringt alles zu seinen Gästen und bedient sie.

Nach dem Essen fragen die Gäste: „Abraham, wo ist deine Frau?“

„Drunnen im Zelt“, antwortet Abraham.

Da sagt einer der drei: „In einem Jahr will ich wiederkommen, da soll Sara, deine Frau, einen Sohn haben!“

Sara steht am Zelteingang und horcht auf die Worte der Gäste. Als sie das hört, muss sie lachen! Die Gäste ziehen weiter.

Und einige Zeit später bemerkt Sara, dass sie schwanger ist. Sie bringt einen Sohn zur Welt – den Erben des Stammes. Endlich! Abraham und sie nennen ihn Isaak, das bedeutet „man lacht“.

„Gott hat dafür gesorgt, dass ich lachen kann“, sagt Sara, „alle, die davon hören, werden sich mit mir freuen!“

Leben mit Gott - Abrahams Fels in der Brandung

Themenbereich 4:

Leben mit Gott - ein Grund zur Freude

Aufgabenkarte 1

Ab in die Musik-Ecke ☺

Hast Du schon einmal darauf geachtet:

Lachen kann ganz unterschiedlich klingen!

Wie es sich wohl anhört, wenn jemand spöttisch, unglücklich, ungläubig, schadenfroh, aus Freude... lacht?

Sara lacht in der Geschichte zweimal... Wie hat ihr Lachen wohl geklungen

- bei dem Besuch der drei Männer?
- nach der Geburt ihres Sohnes?

*Versuche den unterschiedlichen Klang dieses Lachens zu gestalten und Saras Gefühle wiederzugeben.
Du kannst dazu die Instrumente oder Klang gebende Gegenstände verwenden und etwas komponieren.
Oder Du komponierst mit Farben und drückst darüber Saras Gefühle aus.*

Leben mit Gott - Abrahams Fels in der Brandung

Themenbereich 4:

Aufgabenkarte 2

Leben mit Gott - ein Grund zur Freude

**Eine unglaubliche Begebenheit
– die Begegnung mit den drei fremden Männern! Vor allem für Sara, die so
Unglaubliches erfährt.**

Stellt eine Episode dieser Geschichte, die Euch besonders wichtig erscheint, in Form eines Standbildes dar. Fotografiert das Standbild und gestaltet damit ein Plakat.

Leben mit Gott - Abrahams Fels in der Brandung

Themenbereich 4:

Aufgabenkarte 3

Leben mit Gott - ein Grund zur Freude

Hast Du schon einmal vor Freude lachen müssen?

Was würde Dir besonders viel Freude machen?

*Gestalte eine blühende Pflanze – jede Blüte soll etwas sein, worüber Du Dich in Deinem Leben freust
oder freuen würdest.*

Finde so viele Blüten, wie Du kannst.

Leben mit Gott - Abrahams Fels in der Brandung

Themenbereich 4:

Aufgabenkarte 4

Leben mit Gott - ein Grund zur Freude

**Abraham und Sara blicken auf ein erlebnisreiches Leben zurück.
Alles gehört dabei zusammen – wie Perlen auf einer Schnur.
Trauriges und Schönes, Schweres und Freude –
das gibt es auch in Deinem Leben.**

*Stell Dir vor, Du wärst schon sehr alt und würdest auf Dein heutiges Leben zurückblicken. An welche Dinge aus Deinem Leben würdest Du Dich erinnern?
Was ist Dir heute besonders wichtig, welche Erinnerungen möchtest Du Dir unbedingt bewahren?
Gestalte dazu Deine Perlen auf einer Schnur.*